

Girls' Day 2019 an der Universität Bamberg

Am 28. März 2019 fand nun schon zum 14. Mal an der Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik (WIAI) der Universität Bamberg der „Girls' Day“ statt. Dieser Tag richtet sich an alle interessierten Schülerinnen ab der 8. Jahrgangsstufe mit dem Ziel den Frauenanteil in der Informatik weiter zu erhöhen. Im Rahmen von IT-Workshops bietet er den Schülerinnen die Möglichkeit, verschiedene Bereiche der Informatik kennenzulernen und auszuprobieren.

Dieses Jahr wurde der „Girls' Day“ an der WIAI außerdem vom BR Nord begleitet und unter dem Thema „Uni Bamberg fördert junge Frauen“ in der Frankenschau ausgestrahlt.

Begrüßung & Start in die Workshops

Nach einer Begrüßung durch die Stellvertretende Universitätsfrauenbeauftragte, Professorin Dr. Mona Hess, und kurze eröffnende Worte durch die Fakultätsfrauenbeauftragte, Caroline Oehlhorn, und die Referentin der Fakultätsleitung, Romy Hartmann, ging es für die Schülerinnen vom Hörsaal direkt in die Praxis. Hierfür standen vier verschiedene Workshops zur Auswahl.

Reading 1 million web pages

In diesem Workshop haben die Teilnehmerinnen Einblicke bekommen wie die unendliche Menge an Texten im Internet analysiert werden kann. Hierbei werden Verfahren der automatischen Sprachverarbeitung angewendet, mit deren Hilfe Fragen nach aktuellen Themen, sowie Veränderungen von Trends und Meinungen beantwortet werden können. Der Workshop führte an praktischen Beispielen in diese Techniken ein und zeigte deren Möglichkeiten und Grenzen auf.

E-Recruiting: Ein wirtschaftsinformatischer Blick auf Formen der Bewerbung

Zukünftig wird die Online-Bewerbung immer wichtiger. Für Unternehmen ist dies ressourcenschonender und vereinfacht zusätzlich den Selektionsprozess der vielen eingehenden Bewerbungen. Unternehmen bieten mit diesem Verfahren potenziellen Bewerberinnen und Bewerbern die Möglichkeit, ihre Eignung für eine ausgeschriebene Stelle mittels Online-Verfahren selbst zu überprüfen. Die Workshop-Teilnehmerinnen haben einen solchen Test, der sich Self-Assessment nennt, selbst erfahren und hatten die Möglichkeit eigenständig einen Lebenslauf zu erstellen.

Virtuelle Welten im Browser mit A-Frame

A-Frame ist ein beliebtes Framework mit niedriger Einstiegshürde zur Arbeit mit virtueller Realität. Im zugehörigen Workshop wurde gezeigt, mit welchen einfachen Mitteln eine dreidimensionale Welt generiert werden kann. Die entstandenen 3D-Panoramen konnten mithilfe von Mobiltelefonen, die als VR-Brillen-Ersatz dienten, betrachtet und nach Abschluss des Workshops mit nach Hause genommen werden.

The Sudoku Challenge

An einem schwierigen Sudoku-Rätsel saß die ein oder andere sicher schon mehrere Stunden. Mit automatischen Problemlöseverfahren kann man diesen Prozess aber um

einiges beschleunigen. Diese basieren auf der korrekten Formalisierung von Bedingungen. Was sich schwieriger anhört als es ist, wurde den Schülerinnen in diesem Workshop ohne lange Zahlenreihen erklärt.

Nachmittagsprogramm: Impuls-Vortrag „Studentinnen an der WIAI“ & Vortrag von Studiendekanin Prof. Dr. Nicklas

Nach einer wohlverdienten Mittagspause trafen sich alle wieder im Hörsaal. Nun hatten die Schülerinnen die Möglichkeit von fünf Studentinnen direkte Einblicke in das Studium an der WIAI zu erhalten. In einem lebendigen Vortrag erzählten sie von ihrem Weg zum Studium und ihren Erfahrungen im Studium. Die interdisziplinäre Ausrichtung der Studiengänge am Standort Bamberg wurde von den Studierenden neben der sehr guten Betreuung durch die Lehrstühle besonders hervorgehoben.

Danach bot sich den Schülerinnen die Gelegenheit Fragen zu stellen und Feedback zum „Girls‘ Day“ zu geben. Fragen zu erforderlichen Vorkenntnissen oder zu möglichen Nebenfachkombinationen konnten den Teilnehmerinnen beispielsweise beantwortet werden. Statements wie „Besonders das Hin- und Herknobeln bis man die richtige Lösung findet, fand ich sehr interessant“ und „Es hat Spaß gemacht, als es endlich geklappt hat“ zeigen, dass die Schülerinnen erfolgreich in das Leben einer Informatikerin geschnuppert haben. Positives Feedback gab es auch dafür, dass Arbeiten mit nach Hause genommen werden konnten und somit ein Weiterknobeln ermöglicht wird.

Zum Abschluss bot der unterhaltsame Vortrag der Studiendekanin Prof. Dr. Daniela Nicklas zum Thema „Smart Systems – Wie Daten unsere Welt verändern“ einen Einblick in ihren persönlichen Werdegang. Außerdem zeigte sie Möglichkeiten und Grenzen auf, die sich durch die zunehmende Bedeutung der Digitalisierung für die Gesellschaft bieten. Aussagen wie „Sobald ein Unternehmen die Informatik einmal hat, wird es sie nie mehr los“ schmückten ihren Vortrag bildhaft und führten zu einem gelungenen Abschluss des „Girls‘ Day 2019“.

Wir hoffen, dass einige Mädchen sich für die Idee eines Studiums an der Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik der Otto-Friedrich-Universität Bamberg begeistern konnten. Wir würden uns freuen sie beim nächsten „Girls‘ Day“ wieder begrüßen zu können oder in ein paar Jahren als Studierende willkommen zu heißen!

Leonie Adams & Hannah Feldmann